



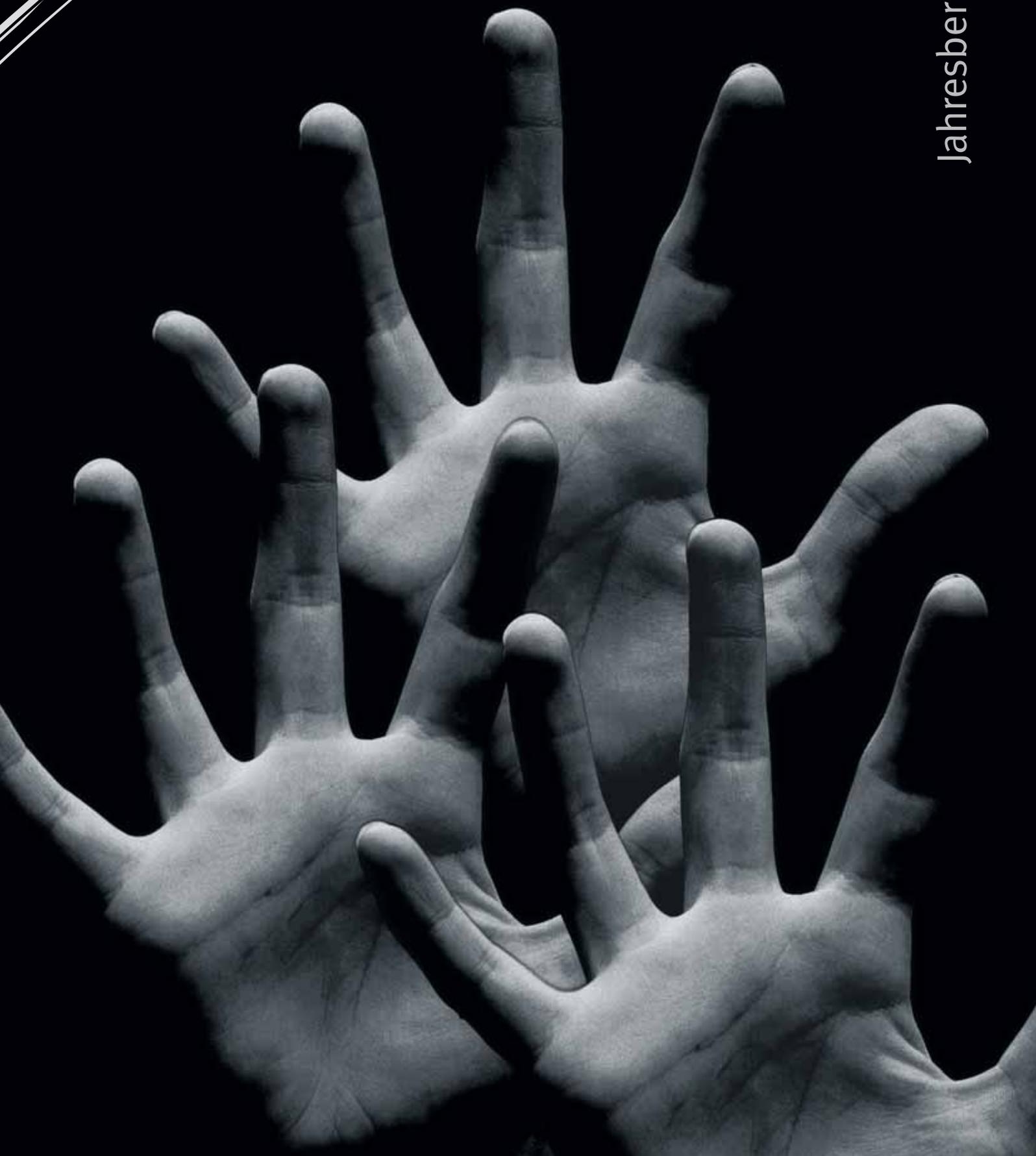
Schweizerischer Gehörlosenbund  
Fédération Suisse des Sourds  
Federazione Svizzera dei Sordi



SGB-FSS

2006

Jahresbericht





## ↙ Rückblick und Zweckbestimmung



SGB-FSS

Seit seiner Gründung im Jahre 1946, ist der SGB-FSS die Dachorganisation der Selbsthilfe für Gehörlose und Hörbehinderte. Er vertritt die Haltung "Gleiche Rechte und gleiche Aussichten für Gehörlose und Hörbehinderte in Bildung, Beruf, Gesellschaft und Kultur". Die reale Behinderung bildet die Grundlage ihrer menschlichen und sprachlichen Entwicklung. Gehörlose und Hörbehinderte können am besten über ihre Bedürfnisse entscheiden, deshalb werden Gehörlose im SGB-FSS angestellt. In den Organen des SGB-FSS haben mehrheitlich Betroffene Einsitz. Der SGB-FSS setzt sich für eine optimale Eingliederung der Gehörlosen und Hörbehinderten in allen Bereichen der Gesellschaft, wie Schule, Bildung, Beruf, soziales Umfeld, Politik und Kultur ein. Ferner fördert er die Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörenden. Der SGB-FSS hat sich zum Ziel gesetzt, allen Betroffenen einen gleichwertigen Zugang zu Information und Bildung zu gewährleisten. Im Laufe der Zeit änderte der Gehörlosenbund zwei Mal seine Struktur. Der "Aufbruch der Gehörlosen" in den 80-er Jahren

machten den SGB-FSS auf die regionalen Bedürfnisse der Betroffenen aufmerksam. Ab 1987 konzentrierten sich deshalb die FSS Région Romande (FSS-RR) und der SGB Deutschschweiz (SGB-DS) vermehrt auf die Betreuung ihrer Region, jedoch unter der Leitung des Zentralvorstandes. Die FSS Regione italiana (FSS-RI) schloss sich ihnen im Jahre 2000 an.

Fast 20 Jahre nach der Regionalisierung wurde, infolge grösserer Projekte, erneut eine Strukturanpassung nötig. Im Jahre 2006 haben die drei Regionen entschieden sich aufzulösen und sich zum SGB-FSS zu vereinen. Mit dem Grundsatz "Hilfe zur Selbsthilfe" fördert der SGB-FSS die Selbständigkeit und Solidarität der Gehörlosen und Hörbehinderten und ermöglicht ihre aktive Teilnahme am sozialen Leben. Er fordert die Gleichstellung ihrer Rechte und setzt sich für ihre soziale, kulturelle und sprachliche Selbständigkeit ein. Um die Probleme der Gehörlosen und Hörbehinderten bekannt zu machen, pflegt der SGB-FSS die aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Anlässlich des 60. Jubiläums hat sich der Schweizerische Gehörlosenbund neu strukturiert. Der Prozess für diese Neuorganisation wurde 1999 eingeleitet und am 13. Mai 2006 erfolgreich abgeschlossen. Die drei regionalen Organisationen SGB-DS, FSS-RR und FSS-RI lösten sich auf und der neue Schweizerische Gehörlosenbund SGB-FSS wurde geboren. Wir sind überzeugt, dass wir so den Herausforderungen der Zukunft besser gewachsen sind.

Was bedeutet dies konkret? Zum ersten Mal halten Sie den nationalen Jahresbericht des Schweizerischen Gehörlosenbundes SGB-FSS in Ihren Händen. Wir freuen uns, dass wir Ihnen auf den folgenden Seiten über unsere Aktivitäten und Dienstleistungen in der ganzen Schweiz berichten können.

Auch die Jahresrechnung 2006 wurde, gemäss Swiss GAAP FER 21 angepasst und konsolidiert.

Die Mitglieder des neuen SGB-FSS Vorstandes werden auf der letzten Seite des Jahresberichtes erwähnt. Während der ersten Sitzungen hat der Vorstand vor allem die Reglemente und Unterlagen der Regionen vereinheitlicht oder verabschiedet.

An der letzten Sitzung im November, befasste sich der Vorstand aber vor allem mit der Zukunft. Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und die Sozialpolitik wurden als wichtige Themen definiert. Im Jahr 2007 werden somit zuerst die neuen strategischen Ziele erarbeitet.

Auf dem Gebiet der Sozialpolitik konzentrieren wir uns vor allem auf das neue Radio- und Fernsehgesetz sowie die 5. IV-Revision. In unserem detaillierten Bericht über die Sozialpolitik erfahren Sie mehr darüber. Auf internationaler Ebene ist der

SGB-FSS jetzt Mitglied der Europäischen Vereinigung der Gehörlosen EUD.

Der zweite Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV wurde 2006 abgeschlossen. Der SGB-FSS und das BSV haben über die neuen oder erweiterten Bedürfnisse der Betroffenen diskutiert und über den Vertrag für die Periode 2007 – 2009 verhandelt.

Dank zahlreicher und grosszügiger Spenden konnten wir auch neue Dienstleistungen und Projekte planen. Es handelt sich dabei um die juristische Beratung für Gehörlose und Schwerhörige, die Übernahme von GS-Media, die Unterstützung von focus-5, die Integration der Mitarbeiter des CRAL Genf in den SGB-FSS, die Unterstützung der Vereinigung "Les Mains pour le Dire", die sich vor allem für gesundheitliche Prävention einsetzt, sowie die Unterstützung von Jugendlichen durch die Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes.

Dank dem Verständnis aller uns angeschlossenen Vereine und Institutionen, dem unermüdlichen Einsatz unserer freiwilligen Helfer, der Vorstands- und Kommissionsmitglieder sowie aller Mitarbeiter unserer Geschäftsstellen, konnte die neue Struktur erfolgreich eingeführt werden.

Wir dürfen auch den wertvollen Einsatz unserer drei Geschäftsleiter/innen nicht vergessen. Die Neuorganisation der Regionen war mit sehr viel Arbeit verbunden. Der Vorstand dankt ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich.

Herzlichen Dank an alle!

**Roland Hermann**  
SGB-FSS Präsident

**1**  
[www.sgb-fss.ch](http://www.sgb-fss.ch)

03



**Vorwort des  
Präsidenten**

Roland Hermann



## Leitende Organe

### SGB-FSS Vorstand

- **Präsident, nationale und internationale Beziehungen**  
Roland Hermann-Shores
- **Vizepräsident, juristische Fragen und Sozialpolitik**  
Donald Shelton
- **Finanzen**  
Viktor Buser
- **Gebärdensprache**  
Jutta Gstrein
- **Ausbildung und Animation**  
Dragana Veljkovic
- **Medien**  
Pascal Lambiel
- **Öffentlichkeitsarbeit**  
Ivana Galfetti-Massucco

### SGB-FSS Geschäftsleitung

- **SGB-FSS Zürich**  
Alain Huber
- **SGB-FSS Lausanne**  
Stéphane Faustinelli
- **SGB-FSS Lugano**  
Tiziana Rimoldi

### MitarbeiterInnen

<b>MitarbeiterInnen (Festanstellung)</b>	37
Gehörlose	22
Hörende	15
<b>Dem Vollpensum entsprechend</b>	20 Arbeitsplätze
<b>Gebärdensprach-LehrerInnen</b>	41 + 8 PraktikantInnen

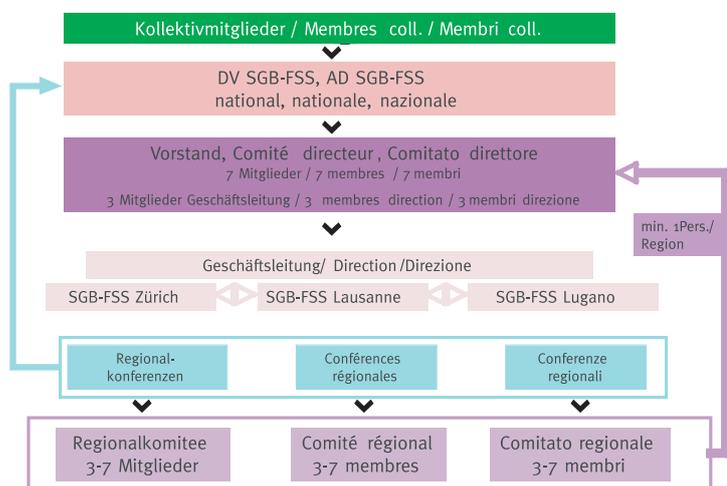
### Kollektiv-Mitglieder

<b>Angeschlossene Vereine und Institutionen</b>	47
---	----

### Dank an alle freiwilligen HelferInnen

Wir möchten hier allen Personen, die sich unentgeltlich für den SGB-FSS und die Bedürfnisse der Gehörlosen einsetzen, herzlich danken. Durch ihren Einsatz wurden uns mehr als **1000 Arbeitsstunden** geschenkt. Wir danken auch allen Gebärdensprach-LehrerInnen, Gehörlosenvereinen und Institutionen für ihre konstruktive Zusammenarbeit. Dank ihnen konnten wir viele Kurse, Veranstaltungen und Projekte verwirklichen.

### SGB-FSS Struktur seit dem 13.05.2006

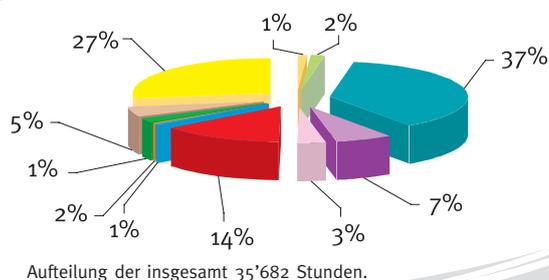


28/03/07



Im Jahre 2006 haben die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter die neue Struktur erfolgreich eingeführt. Die Zusammenarbeit zwischen den Regionen und der Austausch in den verschiedenen Abteilungen wurden verstärkt. An den Geschäftsleitungssitzungen hat man die Aufgaben neu eingeteilt und angepasst.

Die Übernahme sowie Integration von GS-Media und CRAL werden im Jahr 2007 durchgeführt. Diese arbeitsaufwändigen Projekte werden durch die Geschäftsstellen in Zürich und Lausanne koordiniert.



- Beratung, Hilfe und Anbieten von Beziehungen
- Hilfe an Empfangsorten
- Geschäftsleitung, Administration, Organe
- Tageskurse für Behinderte und Angehörige
- Blockkurse für Behinderte und Angehörige
- Semester- und Jahreskurse für Behinderte und Angehörige
- Tageskurse für Fachpersonal und Sekretariat
- Blockkurse für Fachpersonal und Sekretariat
- Semester- und Jahreskurse für Fachpersonal und Sekretariat
- Verschiedenes
- LUFEB

Der Vorstand musste sich im Jahre 2006 mit wichtigen Gesetzesrevisionen auseinandersetzen.

Wir haben uns für einen besseren Zugang zu Fernsehsendungen eingesetzt. Mittels Gesetzen und der Bundesverordnung über das Radio- und Fernsehgesetz RTVG konnten wir erreichen, dass zukünftig mehr Sendungen unterteilt werden.

Auch das Bundesgesetz über die Telekommunikationen wurde angepasst. Zusätzlich zur Telefon-Schreibtelefon-Vermittlung wurde jetzt auch die Vermittlung per SMS im Gesetz verankert.

Die 5. Revision der Invalidenversicherungsgesetze (IVG) stellte den Vorstand vor eine komplexe und schwierige Aufgabe. Im Dezember 2006 war die Stellungnahme des SGB-FSS gegenüber dem Referendum noch nicht klar.

↙  
Geschäftsleitung





#### **Bereich deutschschweizerische Gebärdensprache (DSGS)**

Frau Rita Zimmermann war vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2006 zu 40% als Gebärdensprach-Ausbilderin angestellt. Ab dem 1. Januar 2007 ist sie für uns auf Abruf als Gebärdensprach-Lehrerin tätig. Wir danken Frau Zimmermann für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück.

#### **Bereich westschweizerische Gebärdensprache (LSF)**

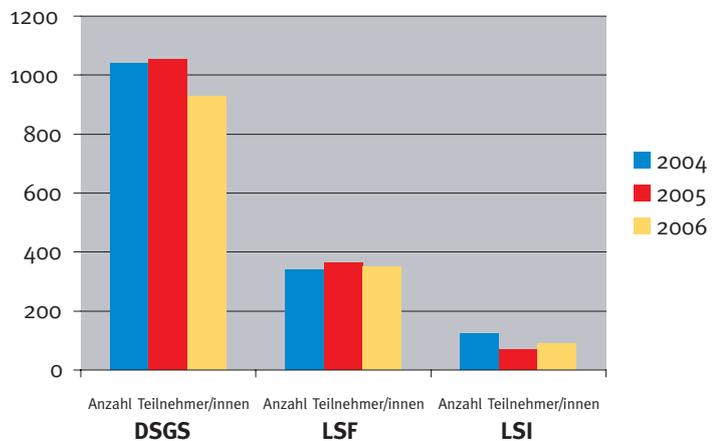
Im Juni 2006 kam Yen Gigandet's Kind zur Welt. Wir wünschen der ganzen Familie viel Glück und alles Gute. Während ihrem Mutterschaftsurlaub übernimmt Nathalie Gagneux die Organisation der Intensivkurse sowie die Erstellung des pädagogischen Materials. Wir danken Nathalie Gagneux für ihren Einsatz.

#### **Bereich italienische Gebärdensprache (LIS)**

Sharon Opreni ist seit dem 1. April 2006 in der Geschäftsstelle in Lugano angestellt. Dank der Zusammenarbeit mit der Kommission für italienische Gebärdensprache LIS, können im Tessin Gebärdensprachkurse organisiert und die linguistische Forschung aufgebaut werden. Die Kommission besteht aus 6 diplomierten Gebärdensprach-LehrerInnen: Boban Veljkovic, Leiter der Kommission, Antonella Alsop, Ivana Galfetti Massucco, Orazio Lucioni, Dragana Veljkovic und Anna Stroppini.

#### **Kursangebote**

In jeder Region werden Semester- oder Jahreskurse angeboten. Dank der 41 diplomierten Gebärdensprach-LehrerInnen und 8 PraktikantInnen, konnten wir 152 Gebärdensprachkurse organisieren.



### Individuelle Kurse

Auf Anfrage organisieren unsere Geschäftsstellen auch individuelle Gebärdensprachkurse. Diese Kurse werden speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Die Lehrer unterrichten bei Bedarf auch am Wohnort der Kursteilnehmer.

Zum Beispiel konnten wir in einer Familie zwei hörenden Kindern die DSGS lehren. Beide sind begeistert von diesem Unterricht und möchten den Kurs weiterführen.

Ebenfalls haben wir für sechs Westschweizer Institutionen und zwei Privatpersonen Kurse organisiert.

Dank dem Tessiner Angebot "Hilfe zur Kommunikation" konnten unsere Lehrer bei 3 Familien Gebärdensprachkurse unterrichten.

### Module 5/6 vom 3. – 8. April 2006 in Passugg

In diesem Modul wurden die Themen Reisen, Raumbeschreibung, Medizin und Grammatik behandelt. 13 Teilnehmer konnten ihre Kenntnisse in Gebärdensprache erfolgreich vertiefen.

### Intensiv-Woche für Fachleute

Vom 16. – 20. Oktober haben 7 Fachleute (Erzieher, Sozialarbeiter, Logopäden u.s.w.) in Lausanne an einem Intensivkurs teilgenommen. Der Wortschatz und die Grammatik wurden auf die berufliche Tätigkeit im Gehörlosenwesen abgestimmt.

### Intensiv-Wochenendkurs für Gehörlose, Schwerhörige und CI-Träger

Vom 28. bis 30. April 2006 fand zum 6. Mal diese Weiterbildung statt. Acht Teilnehmer konnten in Passugg ihre Kenntnisse in Gebärdensprache vertiefen und mehr über die Gehörlosenkultur erfahren.

### Intensiv-Wochenendkurs für Familien und Angehörige von gehörlosen Kindern

In der Deutschschweiz konnten zwei Wochenenden für Familien organisiert werden. Das erste Wochenende, vom 28. bis 30. April 2006, wurde mit 13 Personen durchgeführt. Die Familien konnten den Grundwortschatz erlernen und so mit ihren Kindern kommunizieren lernen. Für das zweite Wochenende, vom 17. – 19. November 2006, haben sich 12 Teilnehmer angemeldet. Als Abschluss führten die Eltern ein Theaterstück vor. Die Kinder waren begeistert.

Vom 9. – 10. Dezember wurde auch in der Westschweiz ein Intensiv-Wochenende durchgeführt. Es nahmen 18 Personen teil. Der Kurs wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. So konnten die Familien in der Gruppe "Anfänger" oder "Fortgeschrittene" ein alltägliches Vokabular erlernen oder vertiefen



### Sensibilisierung

Auf Anfrage organisieren wir auch Kurse zur Sensibilisierung. Dieses Jahr fanden Ferien-Pass Ateliers für Kinder in Lausanne, Gland und Morges statt. Im November haben "Café signes" und CRAL Genf einen Anlass organisiert. Dieser Anlass richtet sich an ein breites Publikum. Nach einigen in Genf gemachten Erfahrungen, fand am 3. November in Sion ein solcher Event für Erwachsene statt. Im Tessin wenden sich öfters Schulen an den SGB-FSS. Dann organisieren wir Sensibilisierungs-Kurse für Klassen mit integrierten gehörlosen Kindern.

### DVD "Voir voix"

Zehn Gedichte von zehn zeitgenössischen Dichtern der italienischen Schweiz; Donata Berra, Giovanni Orelli, Giorgio Orelli, Aurelio Buletti, Alberto Nessi, Gilberto Isella, Amleto Petroli, Fabio Pusterla, Dubravko Pusek und Antonio Rossi wurden durch vier GebärdensprachlehrerInnen Anna Stroppini, Ivana Galfetti Massucco, Dragana Veljkovic und Boban Veljkovic in Gebärdensprache übersetzt. Die DVD sowie ein kleines Begleitbuch zu diesem Anlass wurden vom Verlag "Alla chiara fone" editiert und sind in allen Buchhandlungen des Kantons Tessin erhältlich. Diese Veranstaltung konnte nur Dank der freiwilligen Unterstützung aller Teilnehmenden realisiert werden.

### DVD Projekt "Geschichten für Kinder in Gebärdensprache"

Der Schweizer philanthropische Verein "Union 2006" organisierte im Mai 2006 eine Aktion zugunsten des Schweizerischen Gehörlosenbundes. Mit den Einnahmen konnte die Produktion einer Kinder-DVD, mit Geschichten in Gebärdensprachen LSF, DSGS und LIS, ermöglicht werden. Ab Ende 2007 ist diese DVD erhältlich.

### Katalog in Gebärdensprache

Die Zusammenlegung des Westschweizer Lexikon ist in Bearbeitung. Dieses Projekt wurde infolge des Mutterschaftsurlaubs der verantwortlichen Mitarbeiterin etwas verzögert. Diese Arbeit wird aber im Jahr 2007 wieder aufgenommen. Im Tessin hat die Arbeitsgruppe der LIS Kommission begonnen, das Vokabular der italienischen Schweiz aufzulisten.

### Schweizer Zentrum für linguistische Forschung

Dieses Zentrum ermöglicht uns, linguistische Forschungen über Schweizer Gebärdensprache zu realisieren. Tatsächlich gibt es bis heute noch keine grössere Studie über diese Sprache. Der Vorstand wird sich noch mit diesem Projekt befassen.

### Weiterbildung in Gebärdensprache – Modul 1 des SVEB (Schweizerischer Verband für Weiterbildung)

Im April 2006 haben neun Gehörlose, Schwerhörige und Spätertaubte sowie eine hörende Person diese Weiterbildung mit Erfolg abgeschlossen und ein Zertifikat oder eine Bestätigung erhalten. Drei Teilnehmer werden sich weiter einsetzen und die Module 2 – 5 besuchen. Nach diesen Lehrgängen werden sie den Fachausweis Ausbilder/in. Die Studierenden werden, begleitet von einer Gebärdensprach-Dolmetscherin, in eine hörende Klasse integriert. Dieses Projekt konnte Dank der Zusammenarbeit mit EB Zürich (Kantonale Berufsschule für Weiterbildung) realisiert werden.



#### 6. Ausbildung für LehrerInnen der DSGS (AGSA 6)

Im Sommer 2006 haben in Zürich 11 Personen die Schulung zur "Gebärdensprach-AusbilderIn" begonnen. Die Studenten werden während 3 Jahren mehrere Praktikumsplätze besuchen und in dieser Zeit dem SGB-FSS zur Verfügung stehen.

#### Aus- und Weiterbildung für LehrerInnen der französischen Gebärdensprache FPELSF

Nach einer 2 1/2-jährigen Ausbildung, sind im Juni 8 PraktikantInnen zum Examen angetreten. Schlussendlich erhielten 5 neue Lehrer ihr Diplom.

#### Weiterbildung für LehrerInnen der DSGS

Vom 3. – 5. März 2006 haben wir in Passugg für 12 Personen eine Weiterbildung organisiert. Herr Professor Tobias Haug erzählte etwas über Linguistik, Syntaxen und Erforschung der Gebärdensprache.

Am 24. Juni begaben sich 8 Lehrer ins Zentrum der REGA in Zürich. Während dem Besuch kam das Personal der REGA mit Gehörlosen in Kontakt und die Gebärdensprach-Lehrer konnten viel über Öffentlichkeitsarbeit erfahren.



#### Weiterbildung für LehrerInnen der LSF

Am 18. März 2006 fand ein Pädagogik-Workshop statt. Unter der Leitung von Christian Gremaud wurde das Thema "Die Kommunikation" behandelt. Am 19. August und 2. Dezember unterrichtete Véronique Murk die LehrerInnen der 2. Stufe über die neuen Lehrmethoden. Am 2. und 3. September wurde eine Weiterbildung für LehrerInnen und DolmetscherInnen durchgeführt. Anne-Claude Prélaz und Bernard Morel stellten die Gebärdenschrift "SignEcriture" vor.

#### Weiterbildung für LehrerInnen der LIS

Eine Gruppe von vier LehrerInnen nahm an einem Kurs des Forschungszentrums "Centre for Deaf Studies", an der Universität von Bristol in England, teil.





#### **Erwachsenenbildung**

Verschiedene Tages-, Block- und Semesterkurse sind im Jahre 2006 erfolgreich durchgeführt worden. Die vorgeschriebenen Ziele des BSV-Leistungsvertrages 2004 - 2006 wurden erreicht.

#### **Regionalisierung der Deutschschweiz**

##### **Region Ostschweiz - Liechtenstein**

Schon nach einer kurzen Vorbereitungszeit, konnten wir verschiedene Weiterbildungskurse und Informationsabende in St.Gallen, Triesen/FL und Chur organisieren. Im Sommer 2006 erschien das erste Programmheft "Angebote in Gebärdensprache". Die Angebote richten sich an Gehörlose, Schwerhörige, Spätertaubte und Hörende.

##### **Region Nordwestschweiz**

Im September 2006 wurde ein Projektleiter beauftragt, die Bedürfnisse in der Region Nordwestschweiz (BS/BL/SO/AG) abzuklären. In Zusammenarbeit mit zehn Selbst- und Fachhilfe-Organisationen wurde die Lebensqualität in dieser noch unterversorgten Region analysiert. Nächstes Jahr wird die Regionalkonferenz über die definitive Realisation dieses Projektes entscheiden.

#### **Animation in der Westschweiz**

Auch dieses Jahr führte die Animatorengruppe zahlreiche Besichtigungen und Konferenzen in Gebärdensprache durch. Im Jahre 2005 konzentrierte man sich vermehrt auf die Kantone Wallis, Freiburg und Neuenburg-Jura. Dieses Jahr hat man jedoch verstärkt mit CRAL Genf zusammen gearbeitet. Resultat: Im Dezember 2006 konnte das erste Programmheft der Westschweizer Aktivitäten verteilt werden.

#### **Weiterbildung im Tessin**

Dieses Jahr wurden für die Tessiner Gehörlosen zwei Kurse und neun Informationsabende organisiert. Unter anderem hatte man folgende Themen behandelt: Die Bewältigung des Alltags, Steuern sowie das Mietgesetz.

#### **Gehörlose Kinder**

Die Region Tessin organisiert jedes Jahr ein Lager für gehörlose, integriert geschulte Kinder. Es war erneut ein grosser Erfolg. Die Teilnehmer treffen sich danach monatlich zu verschiedenen Aktivitäten, zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege von Freundschaften.

#### **Swiss Deaf Youth SDY**

Zwei Delegierte nahmen am Jugendlager der Europäischen Gehörlosenvereinigung EUDY in Irland teil. Dank unserer Delegierten, wird die nächste Generalversammlung und Seminar der EUDY im September 2007 in der Schweiz stattfinden. Im Oktober wurde in Bern eine Weiterbildung für Jugendleiter angeboten. Thema:

“Jugendgruppen erfolgreich leiten”. An der November-Sitzung des Jugendparlaments hat man zum 1. Mal offiziell einen Jugendrat gewählt (mit Heiko Grätzer, Patrick Mock und Stéphane Beyeler). Die Jugendlichen stimmten auch dem Beitritt in die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) zu.

#### **Gehörlose Frauen**

Für den Frauentag am 17. Juni 2006 wurde speziell eine Theatergruppe aus Frankreich eingeladen. Sie führten das Stück “Die Vagina Monologie” in Gebärdensprache auf. Danach konnten sich die Frauen und Männer über das Theaterstück austauschen.

#### **Senioren**

Im Mai führte Pierrot Auger-Micou Westschweizer Senioren nach Turbenthal und ins Bündnerland. 47 gehörlose Personen besichtigten das Gehörlosendorf Turbenthal und die Bildungsstätte in Passugg. Diese 3-tägige Reise gefiel allen bestens.

Am 8. November trafen sich 70 Personen anlässlich des Westschweizer Tages der Senioren. Dr. Hammars und “Les Mains pour le Dire” leiteten eine Konferenz in Gebärdensprache zum Thema “Diabetes-Vorbeugung”.

#### **Öffentliche Dienstleistungen für Gehörlose**

In der Westschweiz und im Tessin sind Dienstleistungen für Gehörlose sehr gefragt. Wir danken hier allen Personen, die diese Auskünfte und Unterstützung gewährleisten.

- Öffentlicher Schreibdienst: Für Gehörlose und Schwerhörige, welche die Schriftsprache nicht genügend beherrschen, werden beim Briefe und Berichte schreiben unterstützt.
- Juristischer Dienst: Gesetze und juristische Vorgehen sind oft schwer zu verstehen. Hier unterstützt man Gehörlose und Schwerhörige, die eine Reklamation einreichen, einen offiziellen Brief schreiben oder Auskunft über ihre Rechte und Pflichten erhalten möchten.
- Hilfe für die Steuererklärung: Spezialisten geben Auskunft und Helfen beim Ausfüllen der Steuererklärung.
- Technischer Dienst GHE-CES : Ein Fachmann gibt über spezielles elektronisches Material und Hilfsmittel (Schreibtelefon, Fax, Lichtsignale, vibrierender Wecker etc.) Auskunft.

#### **Anlaufstelle GATIG**

Mehr als 15 Gehörlose und Schwerhörige haben mit der GATIG Anlaufstelle Kontakt aufgenommen. Die GATIG erteilt Auskünfte zu Ausbildungen, Weiterbildungen oder Umschulungen. Auch informieren sie über Dienstleistungen wie Dolmetschereinsätze, Tutoren für Ausbildungen, u.s.w. Es wurden Praktikumsplätze vermittelt oder Personen wurden an Ausbildungszentren und Institutionen verwiesen.





Seit der Regionalisierung des SGB-FSS, arbeiten unsere drei Zeitungen noch enger zusammen. Themen und Informationen von nationaler Bedeutung werden ausgetauscht und gleichzeitig in drei Sprachen veröffentlicht. Im Jahre 2006 betraf das z.B. die 5. IV-Revision sowie das Radio- und Fernsehgesetz.

Bis jetzt wurden erst ein paar Texte gemeinsam veröffentlicht. Die Zeitungen informieren jeweils über die eigenen regionalen Vereine, die Gehörlosen-Kultur und Gebärdensprache.

#### Visuell plus

Anfang 2006 kamen vier neue gehörlose und schwerhörige Mitarbeiter zur Redaktoren-Gruppe dazu: Phil Dänzer, Regula Herrsche-Hiltebrand, Gian Reto Janki und Regula Marfurt-Kaufmann. Leider musste Regula Marfurt-Kaufmann aus familiären Gründen wieder zurücktreten. Die Zusammenarbeit ist sehr interessant, verfügen doch alle über verschiedene Kenntnisse, Erfahrungen und Lieblingsthemen. Wie wir bereits früher erfahren haben, schätzen unsere Leser diese Vielfaltigkeit. Visuell plus setzt gerne verschiedene redaktionelle Style ein und veröffentlicht unterschiedliche Ansichten. Herzlichen Dank für diese gute Zusammenarbeit! Wir möchten hier auch allen danken, die visuell plus unterstützen und Artikel, Fotos, Zeichnungen oder Ideen unentgeltlich zur Verfügung stellen. Beiträge, die mit Gehörlosen und Schwerhörigen in Zusammenhang stehen, sind immer sehr willkommen!

#### Sourd Aujourd'hui

Im Jahre 2006 erschienen 10 Ausgaben von "Sourd Aujourd'hui". Jede Ausgabe wurde gewissenhaft von Georges Nicod und Pierrot Auger-Micou vorbereitet. Dieses Jahr erschien diese Zeitschrift jedoch zum letzten Mal. "Sourd Aujourd'hui" und "Les Mains du CRAL" haben sich zur neuen Zeitung "fais-moi signe" vereint. Auch die neue Zeitung erscheint monatlich und leitet Informationen aus der Welt der Gehörlosigkeit weiter.

Wir möchten hier allen freiwilligen Helfern und Angestellten herzlich danken. Während 19 Jahren haben sie viel zu "Sourd aujourd'hui" beigetragen.

Ein Dankeschön geht auch an die Vorstandsmitglieder der Redaktion. Leider sind einige Vorstandsmitglieder schon vor der Fusion ausgetreten. Ein neuer Vorstand wird ab 2007 die Arbeit der Redaktion unterstützen.

Wir danken ganz speziell dem Redaktionsteam sowie den gehörlosen Helfern. Sie unterstützen uns schon seit zahlreichen Jahren und helfen die mehr als 1000 Exemplare zu verschicken. Ein herzlicher Dank geht auch an alle unsere treuen Leser.

#### Notizie

Die Trimester-Zeitung des SGB-FSS Lugano erscheint seit dem Jahre 2002. Sie informiert vor allem über Aktivitäten und regionale Neuigkeiten. Nach der Regionalisierung wird die Zeitung vermehrt auf nationaler Ebene über das Leben der Gehörlosen berichten.

Bis heute wurden 14 Zeitungen erstellt, davon 3 Ausgaben im Jahre 2006. Die Texte werden vom Regionalvorstand und freiwilligen Gehörlosen geschrieben. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die sich für dieses Projekt einsetzen. Ab 2007 werden wir auch mit externen Redaktionen zusammen arbeiten und so für mehr Abwechslung sorgen.

#### Bibliothek

Unsere Bibliothek in Lausanne wird regelmässig von Studenten und Fachleuten besucht. Sie verfügt über mehr als 700 Bücher. Im Jahr 2006 wurden 124 Bücher ausgeliehen. Eine Videothek steht ebenfalls der Öffentlichkeit zur Verfügung. Auch hier gibt es eine grosse Auswahl an Videokassetten, Filmen und Sendungen die von der Gehörlosigkeit handeln. 14 Kassetten wurden dieses Jahr ausgeliehen.

Im August 2006 hat der SGB-FSS seine Bibliothek in Zürich der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) übergeben. Von Januar bis Juli 2006 wurden 96 Bücher ausgeliehen.

#### www.sgb-fss.ch

Unsere Internetseite erhielt im Sommer ein neues Kleid. Unsere Aktivitäten und Leistungen erscheinen in 3 Sprachen. Die Webseite ist übersichtlicher und farblich besser aufgeteilt. Im Jahre 2006 wurde sie im Schnitt 800 Mal pro Tag besucht.



Dieses sozial-erzieherische Zentrum steht speziell Westschweizer Gehörlosen im Alter von 16 bis 28 Jahren zur Verfügung. An diesem Ort erhalten junge Leute Gehör sowie eine individuelle, neutrale und fachmännische Unterstützung. Alle Gespräche werden garantiert vertraulich behandelt. Die ErzieherInnen arbeiten eng mit sozialen Partnern zusammen, welche aus verschiedenen Gründen betroffen sind. Hauptziel ist, den jungen Gehörlosen eine individuelle, zeitgemässe und regelmässige Unterstützung anzubieten. Man möchte sie informieren, orientieren oder sie bei Beginn ihrer Selbständigkeit oder beim Übertritt ins Berufsleben beraten. Diese soziale Tätigkeit ist jeweils an die jugendlichen Gehörlosen und Schwerhörigen angepasst und dient zur Information und Prävention.

#### Individuelle Unterstützung

Das Jugendzentrum hat zur Aufgabe, jungen Leute zu beruflicher, familiärer und sozialer Selbständigkeit zu verhelfen.

Die Erzieherinnen

- vermitteln zwischen Jugendlichen und Drittpersonen oder Instanzen
- unterstützen oder begleiten konkrete Vorhaben oder Ideen
- sind Vertrauenspersonen für die jungen Leute, die familiäre oder soziale Umgebung oder dienen als Referenzen für Fachleute
- sind spezialisiert auf jugendliche Gehörlose

Bei Bedarf helfen die Erzieherin den Jugendlichen auch vor Ort.

Im Jahre 2006 stiegen die Anfragen um Unterstützung an. Damit das Zentrum besser arbeiten kann, wurde im September eine administrative Hilfe angestellt. Zudem hat man die beruflichen Aktivitäten auf das Jugend- und Vormundschaftsamt, Spitäler, Jugendgericht, éméra, Pro Infirmis, u.s.w. erweitert.

#### Ateliers, Informationsabende

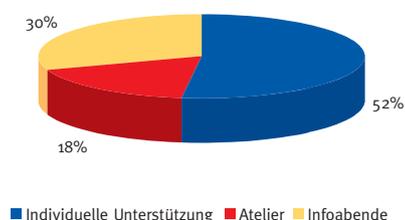
Diese Anlässe werden den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst. In der Regel wird über Präventionsmassnahmen informiert und die Teilnehmer können sich dann untereinander und mit Fachpersonen austauschen. An diesen Veranstaltungen treffen die Erzieher auf junge Gehörlose und Schwerhörige aus der ganzen Westschweiz. So können sie eine gute und auf Vertrauen basierende Beziehung aufbauen.

Im Jahre 2006 wurde die Zusammenarbeit mit der Vereinigung "Les Mains pour le Dire" intensiviert. Vor allem das Theater "La Chenille" unterstützte den Aufbau der Diskussionsabende. Auch mit der Gruppe gehörloser Frauen des SGB-FSS Lausanne wurde vermehrt zusammengearbeitet.

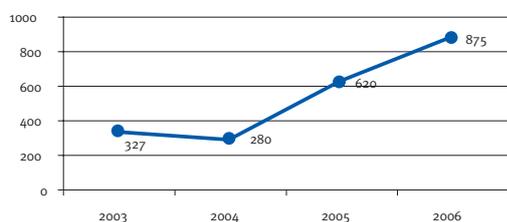
#### Abende für Jugendliche (13 – 15 Jahre)

An diesen Anlässen lernen die Jugendlichen das Zentrum kennen und können sich mit anderen jungen Leuten treffen. Jedoch nahm das Interesse an diesen Abenden ab. Deshalb wurde beschlossen, diese Treffen einzustellen. Ein neues und interessantes Projekt ist in Bearbeitung.

#### Aufteilung der Arbeitsstunden des Schulungspersonals 2006



#### Entwicklung der jährlichen Stunden





Gemäss einer amerikanischen Studie sind 3 bis 6 % der gehörlos oder stark schwerhörig geborenen Menschen vom Usher-Syndrom betroffen.

Bis jetzt konnten Deutschschweizer von der Beratungsstelle "Usher-Infostelle" profitieren. Zukünftig wird das Informationszentrum mit der Internetseite von Pisourd, [www.pisourd.ch](http://www.pisourd.ch), zusammenarbeiten. Diese Webseite informiert die Öffentlichkeit über das Usher-Syndrom und Taubblinde. Wir danken Pisourd bestens für ihre Zusammenarbeit.

#### **Usher-Treffen werden in die Aktivitäten des SZB integriert**

Die "Usher-Infostelle" organisierte etwa zwei Mal jährlich ein Usher-Treffen. Diese Treffen richteten sich speziell an Betroffene mit Usher-Syndrom, die in Gebärdensprache kommunizieren. Zukünftig wird die SZB diese Aufgabe übernehmen. Die SZB-Aktivitäten umfassen vielseitige Angebote für schwerhörige Sehbehinderte und Taubblinde. Neu können alle Personen, die eine Seh- oder Hörbehinderung haben sowie Taubblinde, die in der Gehörlosengemeinschaft aufgewachsen sind, daran teilnehmen. Wir freuen uns bereits auf eine zahlreiche Teilnahme.

#### **SZB-Aktivitäten im Gehörlosen-Kulturzentrum Lausanne**

Seit Oktober 2006 mietet die Beratungsstelle für Taubblinde des SZB einen Tag pro Woche die Lokalitäten im Gehörlosen-Kulturzentrum Lausanne. Es werden verschiedene Aktivitäten angeboten: Basteln, Treffen, Konferenzen, u.s.w. Wir sind glücklich über diese Lösung. Dadurch bringen wir die Dienstleistungen und Angebote der SZB der Gehörlosengemeinschaft näher.

#### **Kurs für KommunikationsassistentInnen**

Zusammen mit Sonos und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), konnten wir den Weiterbildungskurs für 21 KommunikationsassistentInnen erfolgreich abschliessen. Seit Mai 2006 können schwerhörige Sehbehinderte und Taubblinde für Aktivitäten und wichtige Angelegenheiten eine/n Kommunikationsassistenten/In reservieren. Dank dieser Dienstleistung werden die Betroffenen selbständiger und selbstbestimmter.

Im Herbst 2006 haben wir für Mitarbeiter der Beratungsstellen für Taubblinde, betroffene Arbeitgeber und KommunikationsassistentInnen drei Veranstaltungen organisiert. Dort konnten erste Erfahrungen gesammelt und somit die zukünftige Arbeitsqualität verbessert werden. Im Jahre 2007 werden wir zusammen mit Sonos unsere Leistungen noch weiter ausbauen.



**Bericht der Revisionsstelle**

an die nationale Delegiertenversammlung des  
Schweizerischen Gehörlosenbundes SGB-FSS  
Zürich

**Wirtschaftsprüfung**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Schweizerischen Gehörlosenbundes SGB-FSS, Zürich, für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene erste Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Die Vorjahresangaben entsprechen nicht in allen Teilen Swiss GAAP FER 21. Ebenso bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) eingehalten sind. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 101'887.76 und einer Bilanzsumme von CHF 9'439'195.21 zu genehmigen.

OBT AG



Samuel Brunner  
dipl. Wirtschaftsprüfer



Michael Tremp  
leitender Revisor

Zürich, 29. März 2007

BILANZ	2006 CHF	2005 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	2'222'595.95	2'297'310.89
Festgelder	6'700'000.00	0.00
Forderungen	133'117.67	188'796.22
Vorräte	34'000.00	27'900.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
- gegenüber Nahestehenden Organisationen	7'227.40	85'277.85
- gegenüber Dritten	284'203.19	547'448.63
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>9'381'144.21</b>	<b>3'146'733.59</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	12'850.00	12'350.00
Sachanlagen	45'201.00	31'501.00
Immaterielle Anlagen	0.00	876'999.28
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>58'051.00</b>	<b>920'850.28</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>9'439'195.21</b>	<b>4'067'583.87</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten	189'214.80	1'069'533.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		
- gegenüber Nahestehenden Organisationen	164'192.28	86'159.75
- gegenüber Dritte	322'806.99	32'534.66
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>676'214.07</b>	<b>1'888'227.41</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen	10'000.00	40'000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>10'000.00</b>	<b>40'000.00</b>
<b>Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>199'964.48</b>	<b>220'168.21</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Erarbeitetes freies Kapital	1'204'017.20	1'033'906.88
Freie Fonds	7'247'111.70	715'171.05
Jahresergebnis	101'887.76	170'110.32
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>8'553'016.66</b>	<b>1'919'188.25</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>9'439'195.21</b>	<b>4'067'583.87</b>

# ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

17

	2006		2005	
	CHF	%	CHF	%
<b>Festgelder</b>				
Festgeld CHF Inland	6'700'000.00	100	0.00	100
<b>Total</b>	<b>6'700'000.00</b>	<b>100</b>	<b>0.00</b>	<b>100</b>
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteilsch. Genossensch. Fontana Passugg	11'000.00	86	11'000.00	89
Anteilsch. Genossensch. Gehörlosenhilfe Zürich	100.00	1	100.00	1
Anteilsch. Genossensch. GHE-CES Wald	1'750.00	13	1'250.00	10
<b>Total</b>	<b>12'850.00</b>	<b>100</b>	<b>12'350.00</b>	<b>100</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>				
Zukünftigen Erträgen aus Mittelbeschaffung	0.00	100	876'999.28	100
<b>Total</b>	<b>0.00</b>	<b>100</b>	<b>876'999.28</b>	<b>100</b>
<b>Rückstellungen</b>				
Rückstellung AGSA (vormals GSLA)	10'000.00	100	30'000.00	75
Rückstellung EDV	0.00	0	10'000.00	25
<b>Total</b>	<b>10'000.00</b>	<b>100</b>	<b>40'000.00</b>	<b>100</b>

ERFOLGSRECHNUNG	2006 CHF	2005 CHF
<b>ERTRAG</b>		
<b>Ertrag aus Geldsammelaktionen</b>		
Spenden	4'088'836.13	3'615'839.57
Legat	6'890'940.65	65'436.00
Beiträge von Organisationen	256'874.15	336'056.65
Mitgliederbeiträge	35'121.00	34'595.00
<b>Total Ertrag aus Geldsammelaktionen</b>	<b>11'271'771.93</b>	<b>4'051'927.22</b>
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		
Beiträge der öffentlichen Hand	2'836'613.55	2'882'849.80
Dienstleistungsertrag	839'350.25	993'757.50
Aboerträge	108'579.60	111'242.30
Waren- und Lehrmittelertrag	34'511.23	49'138.55
<b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>3'819'054.63</b>	<b>4'036'988.15</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>15'090'826.56</b>	<b>8'088'915.37</b>
<b>AUFWAND</b>		
<b>Direkter Sammelaufwand</b>		
Sammelaktionen	-741'603.91	-680'644.39
Porti Sammelaktionen	-48'370.21	-80'512.79
Bankspesen Sammelaktionen	-20'412.11	-22'401.62
<b>Total direkter Sammelaufwand</b>	<b>-810'386.23</b>	<b>-783'558.80</b>
<b>Direkter Aufwand erbrachte Leistungen</b>		
Unterleistungsverträge	-1'348'372.35	-1'302'531.60
Dienstleistungsaufwand	-467'727.69	-527'319.70
Beiträge an andere Organisationen	-301'799.80	-492'241.55
Waren- und Lehrmittelaufwand	-3'284.55	-12'133.47
<b>Total direkter Aufwand erbrachter Leistungen</b>	<b>-2'121'184.39</b>	<b>-2'334'226.32</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Personalaufwand	-2'300'868.25	-2'292'844.55
Reise- und Repräsentationsaufwand	-108'958.01	-75'189.15
Raumaufwand	-132'434.00	-88'956.35
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-42'672.10	-13'784.86
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-9'064.10	-6'971.45
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-204'013.50	-198'767.84
Werbeaufwand, Öffentlichkeitsarbeit	-2'728'179.53	-2'142'732.38
Debitorenverluste	-6'419.67	-1'975.95
Abschreibung Sachanlagen	-26'786.40	-16'367.80
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-5'559'395.56</b>	<b>-4'837'590.33</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>-8'490'966.18</b>	<b>-7'955'375.45</b>

	2006 CHF	2005 CHF
<b>ZWISCHENERGEBNIS 1</b>	<b>6'599'860.38</b>	<b>133'539.92</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Finanzertrag	56'785.48	6'248.26
Finanzaufwand	-3'790.23	-4'608.01
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>52'995.25</b>	<b>1'640.25</b>
Ausserordentlicher Ertrag	60'107.63	38'478.05
Ausserordentlicher Aufwand	-79'134.85	0.00
<b>ZWISCHENERGEBNIS 2</b>	<b>6'633'828.41</b>	<b>173'658.22</b>
<b>Fondsergebnis</b>		
Ertrag zweckgebundene Fonds	85'126.60	105.80
Verwendung zweckgebundene Fonds	-105'330.33	-18'993.70
<b>Total Fondsergebnis</b>	<b>-20'203.73</b>	<b>-18'887.90</b>
<b>JAHRESERGEBNIS 1</b>	<b>6'613'624.68</b>	<b>154'770.32</b>
<b>Zuweisungen</b>		
Veränderung zweckgebundene Fonds	20'203.73	18'887.90
Veränderung freie Fonds	-6'531'940.65	-3'547.90
<b>JAHRESERGEBNIS 2</b>	<b>101'887.76</b>	<b>170'110.32</b>

## Anhang per 31. Dezember 2006

### Neue Struktur des Vereins Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS

Bis anhin bestanden die drei regionalen Organisationen SGB DS Deutschschweiz, FSS RR Région Romande und FSS RI Regione Italiana. Die nationale Delegiertenversammlung hat am 13. Mai 2006 beschlossen, die drei regionalen Organisationen aufzulösen und im Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS zu vereinen. Für eine verbesserte Vergleichbarkeit sind in der Jahresrechnung die summierten Vorjahresangaben der drei regionalen Organisationen aufgeführt.

### Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der konsolidierten Jahresrechnung 2006 erfolgte in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21. Die konsolidierten Vorjahreszahlen entsprechen nicht in allen Teilen den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 21. Die einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) wurden eingehalten.

### Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien

Bilanziert werden Anschaffungen mit längerfristigem Charakter, die den Betrag von CHF 10'000.-- übersteigen. Diese werden über eine vorsichtige geschätzte Nutzdauer abgeschrieben.

### Erläuterungen zu Bilanzpositionen

Die im Vorjahr bilanzierten immateriellen Anlagen entsprachen zukünftigen Erträgen aus Mailings. Diese Erträge konnten im 2006 vollständig realisiert und entsprechend die Bilanzposition aufgelöst werden.

Im Jahr 2006 erhielt der SGB-FSS ein grosses Legat. Dank dieser Einnahme kann der SGB-FSS ein Organisationskapital von knapp über einem Jahresaufwand ausweisen. Dies stellt für den SGB-FSS eine gesunde Basis für die Zukunft dar. Trotzdem sind wir weiterhin für die laufenden und geplanten Projekte und Ausgaben auf Spendeneinnahmen angewiesen.

### Brandversicherungswert der Sachanlagen

Waren, Einrichtungen, Geräte, Maschinen	CHF 665'000.00
---	----------------

### Entschädigungen an Vorstandsmitglieder

Den Vorstandsmitgliedern werden nur effektive Spesenauslagen zurückvergütet gemäss Spesenreglement vom 13.05.2003:

Hermann Roland (Präsident)	CHF 9'995.50
übrige VorstandsmitgliederInnen	CHF 6'151.70

### Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

#### Kollektivmitglieder

Der SGB-FSS erbringt Leistungen für das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) gemäss Leistungsvertrag. Die Kollektivmitglieder Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen Zürich (TdG), Centre de Rencontre et d'Activité culturelle en Langue des signes (CRAL), Procom (Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte) und Vidéo Sourds Romands (VSR) wiederum übernehmen einen Teil davon gemäss Unterleistungsvertrag.

Der SGB-FSS unterstützt diverse kleine Kollektivmitglieder mit projektbezogenen Beiträgen.

Der SGB-FSS leitet einen Teil der Spendeneinnahmen weiter an die Nahestehende Organisationen Kollektivmitglieder Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen Zürich (TdG), Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose (Beratungsstelle) und Procom (Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte). Mit diesen Organisationen bestehen Leistungsvereinbarungen.

### DETAILLIERUNG BETRIEBSAUFWAND 2006

	Projektaufwand	Admin. Aufwand	Öffentlichkeits- arbeit	Mittel- beschaffung	Total gem. FIBU
Personalaufwand *	1'092'062.20	1'077'767.29	83'000.29	48'038.46	2'300'868.25
Repräsent.aufwand *	51'714.79	51'037.85	3'930.49	2'274.87	108'958.01
Raumaufwand *	62'857.21	62'034.42	4'777.35	2'765.01	132'434.00
Abschreibungen	0.00	26'786.40	0.00	0.00	26'786.40
Unterhalt.	0.00	42'672.10	0.00	0.00	42'672.10
Versicherungen	0.00	9'064.10	0.00	0.00	9'064.10
Verwaltung	0.00	204'013.50	0.00	0.00	204'013.50
Direkter Aufwand FIBU	2'121'184.39	0.00	2'728'179.53	816'805.90	5'666'169.82
<b>Total</b>	<b>3'327'818.60</b>	<b>1'473'375.67</b>	<b>2'819'887.67</b>	<b>869'884.25</b>	<b>8'490'966.18</b>

\* Umlegung gemäss Zeiterfassung

MITTELFUSSRECHNUNG	2006 CHF	2005 CHF
Ergebnis vor Fondsveränderungen	6'633'828.41	173'658.22
Abschreibung Sachanlagen	26'786.40	16'367.80
Abnahme Rückstellungen	-30'000.00	-152'942.26
Abnahme Forderungen	55'678.55	15'960.29
Zunahme Vorräte	-6'100.00	-2'300.00
Ab- / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	341'295.89	-24'378.13
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-880'318.20	-386'899.75
Ab- / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	-331'695.14	260'309.76
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>5'809'475.91</b>	<b>-100'224.07</b>
Investitionen Sachanlagen	-40'486.40	-3'067.80
Investitionen / Devestitionen Finanzanlagen	-500.00	8'000.00
Devestitionen immaterielle Anlagen	876'999.28	16'006.99
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>836'012.88</b>	<b>20'939.19</b>
Auflösung / Bildung zweckgebundene Fonds	-20'203.73	18'887.90
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-20'203.73</b>	<b>18'887.90</b>
<b>Zunahme / Abnahme flüssige Mittel</b>	<b>6'625'285.06</b>	<b>-60'396.98</b>
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	2'297'310.89	2'357'707.87
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	8'922'595.95	2'297'310.89

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS	31.12.2005 CHF	Bildung Zugang CHF	Auflösung CHF	31.12.2006 CHF
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>				
- Erarbeitetes freies Kapital	1'204'017.20	101'887.76	-	1'305'904.96
<b>Freie Fonds Region Deutschschweiz</b>				
- Fonds Projekt Regionalisierung	115'400.00	-	-64'100.00	51'300.00
- Fonds Personalfonds	100'000.00	-	-	100'000.00
<b>Freie Fonds Region Romandie</b>				
- Fonds de réserve SGB-FSS Lsne	175'000.00	-	-75'000.00	100'000.00
- Fonds de réserve CCS	150'000.00	-	-150'000.00	-
- Fonds Animation	16'410.00	-	-	16'410.00
- Fonds Projet Média	78'584.30	-	-18'004.05	60'580.25
- Fonds DVD Signes version II	22'011.35	826.95	-	22'838.30
- Fonds Coromandel-parc info.	7'765.40	-	-	7'765.40
- Fonds Coromandel-académie LSF	50'000.00	-	-8'666.40	41'333.60
<b>Freie Fonds Gesamtschweizerisch</b>				
- Fonds Legs Huguenin	-	6'846'884.15	-	6'846'884.15
- Jahresergebnis		101'887.76	-101'887.76	
<b>Organisationskapital</b>	<b>1'919'188.25</b>			<b>8'553'016.66</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>				
<b>Fonds Region Deutschschweiz</b>				
- Fonds Elternkurs	2'600.00	-	-	2'600.00
- Fonds Sehen zum Verstehen	20'128.16	1'746.60	-	21'874.76
<b>Fonds Region Romandie</b>				
- Fonds VPC	55'423.00	-	-33'112.53	22'310.47
- Fonds Baur-Duret pr div.achat	3'555.85	-	-	3'555.85
- Fonds Baur-Duret pr plaquette	1'500.00	-	-1'500.00	-
- Fonds LoRo anim. cantonales	13'970.95	1'460.00	-	15'430.95
- Fonds LoRo parc informatique	50'000.00	-	-45'198.80	4'801.20
- Fonds 3ème âge	8'546.20	-	-	8'546.20
- Fonds Fdtion Juchum-at.didact.	34'820.85	-	-	34'820.85
- Fonds soutien aux organisations	19'040.00	3'920.00	-	22'960.00
- Fonds Regroupement ados	1'135.20	-	-423.00	712.20
- Fonds Formation ILS	7'352.00	-	-	7'352.00
- Fonds UBS SA	2'096.00	-	-2'096.00	-
- Fonds Sandoz-renouv.mob.	-	20'000.00	-20'000.00	-
- Fonds Baur & Duret-mob.biblioth.	-	3'000.00	-	3'000.00
- Fonds Kiwanis	-	5'000.00	-	5'000.00
<b>Fonds Gesamtschweizerisch</b>				
- Fonds Gebärdensprach-Datenbank	-	50'000.00	-	50'000.00
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>220'168.21</b>	<b>85'126.60</b>	<b>-105'330.33</b>	<b>199'964.48</b>
<b>ZUSATZINFORMATION ZUR KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG</b>				
<b>Veränderung Rückstellungen</b>				
<b>Rückstellungen Region Deutschschweiz</b>				
- Rückstellung AGSA	30'000.00	-	-20'000.00	10'000.00
- Rückstellung EDV	10'000.00	-	-10'000.00	-
<b>Rückstellungen (Fremdkapital)</b>	<b>40'000.00</b>	<b>-</b>	<b>-30'000.00</b>	<b>10'000.00</b>

**PROJEKTUNTERSTÜTZUNGEN**  
 Wir danken herzlich

 2006  
 CHF

**Allgemein**

Max Bircher Stiftung Zürich 40'000.00

**Bildungsferien 50 plus**

Aktion "Denk an mich" Basel 1'918.40

Hatt-Bucher-Stiftung Zürich 7'320.20

**EUDY Youth-Camp**

Aktion "Denk an mich" Basel 368.00

**Fortbildung GebärdensprachlehrerInnen**

Aktion "Denk an mich" Basel 1'196.00

**Fortbildung GEMÖA**

Aktion "Denk an mich" Basel 943.00

**Fortbildung JugendleiterInnen**

Aktion "Denk an mich" Basel 276.00

**Frauentag**

Aktion "Denk an mich" Basel 4'209.00

Bildungsteam Bern "BILTE" Allentüfen 900.00

**Intensivkurs für Familien**

Genossenschaft Fontana Passugg Passugg 2'024.85

**Intensivkurs für Hörgeschädigte**

Aktion "Denk an mich" Basel 552.00

**Kinderlager**

Aktion "Denk an mich" Basel 2'699.45

**Projekt Region Ostschweiz-Liechtenstein**

Bündner Gehörlosenverein Chur 2'000.00

Bündner Hilfsverein für Gehörlose Chur 6'000.00

Gehörlosen Club St. Gallen St. Gallen 2'000.00

Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein Vaduz 8'000.00

Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen Schaffhausen 2'000.00

**Sound of Silence**

Bank Vontobel AG Zürich 5'000.00

ghe-ces electronic ag Wald 1'000.00

Hotel Allegro Bern AG Bern 6'000.00

Swisscom Fixnet AG Zürich 15'000.00

Vital Energie AG Zug 1'000.00

**Tag der älteren Gehörlosen**

Hatt-Bucher-Stiftung	Zürich	3'000.00
----------------------	--------	----------

**Généraux**

Fondation Coromandel	Genève	50'000.00
Fondation Dr Alfred Fischer	Lausanne	5'000.00
Société Vaudoise d'Utilité Publique	Lausanne	2'000.00

**Renouvellement du mobilier**

Fondation de Famille Sandoz	Pully	20'000.00
-----------------------------	-------	-----------

**Ameublement bibliothèque**

Fondation Eugénie Baur-Duret	Genève	3'000.00
------------------------------	--------	----------

**Activités jeunes Nyon et Suisse romande**

Kiwanis	Nyon-La Côte	5'000.00
---------	--------------	----------

**Progetto Bristol**

Aktion "Denk an mich"	Basel	1'104.00
Fondazione Cattori-Stuerm	Bellinzona	5'400.00
Fondazione Sergio Mantegazza	Lugano	3'000.00

**Progetto Colonia Jolly**

Aktion "Denk an mich"	Basel	2'208.00
Fondazione Abate Bagutti	Rovio	2'000.00

**Progetto attività a favore dei sordi**

Fondazione P. Lucchini,	Lugano	10'000.00
-------------------------	--------	-----------

WFD, World Federation of the Deaf  
 EUD, European Union of the Deaf  
 SONOS, Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen  
 forom écoute, Fondation romande des malentendants  
 Centro per persone audiolese  
 SGSV / FSSS, Schweizerischer Gehörlosen Sportverband  
 ASPEDA / SVEHK, Schweiz. Vereinigung Eltern gehörloser Kinder  
 AGILE Entraide Suisse Handicap  
 Egalité Handicap  
 Intégration Handicap, Fédération Suisse pour l'intégration des handicapés  
 Bureau fédéral de l'égalité des personnes handicapées  
 DOK, Dachorganisationenkonferenz der Privaten Behinderten Hilfe  
 PROCOM, Stiftung Kommunikationshilfen für Hörgeschädigte  
 Beratungs- bzw. Fachstellen für Gehörlose Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Zürich  
 Höhere Fachschule für Sozialpädagogik Luzern HSL  
 Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich HfH  
 Haute école de travail social et de la santé Vaud, EESP  
 Berufsschule für Hörgeschädigte, Zürich  
 Zentrum für Gehör und Sprache Zürich  
 Sekundarschule für Gehörlose Zürich  
 Ecole cantonale pour enfants sourds, ECES  
 sichtbar GEHÖRLOSE Zürich  
 Gehörlosendorf Stiftung Schloss Turbenthal  
 Centre de rencontre et d'activité en langue des signes CRAL  
 U-World – Sozialprojekt Videophone  
 focus-5  
 GS-Media  
 Erlebnis Behinderung – Behindertenforum Basel  
 EB Zürich  
 berufsvereinigung gebärdensprach-dolmetscherInnen bdg  
 Association romande des interprètes de langue des signes ARILS  
 topdix  
 Ökum. Jugendarbeit ZH/AG  
 Fabulus – Pfadigruppe für Gehörlose  
 Junior'94  
 Jolly  
 Les Mains pour le Dire, Association romande pour la promotion de la santé des personnes sourdes et malentendantes




**Aargauischer Verein für Gehörlosenhilfe**

Präsident Paul Bruderer  
Schellenackerstr. 15, 5400 Baden

**Arbeitsgem. der kath. Gehörlosen- + SchwerhörigenseelsorgerInnen**

Präsident Peter Schmitz-Hübsch,  
Postfach 407, 8035 Zürich

**Bündner Gehörlosenverein**

Präsident Bruno Salis  
Postfach 67, 7004 Chur 4

**Bündner Hilfsverein f. Gehörlose**

Präsidentin Annemarie Urech  
Rheinstr. 33, 7000 Chur

**Bereich Sozial-Diakonie PEGS**

Andreas Fankhauser  
Postfach 5461, 3001 Bern

**Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe**

Präsident Heinz Staudenmann  
Sägeweg 11, 3073 Gümligen

**Christ. Gehörlosen-Gemeinschaft**

Präsident Richard Bühler  
Weidstr. 12, 9244 Niederuzwil

**focus-5 TV**

Präsidentin Tina Aeschbach  
Birkenweg 2a, 5600 Lenzburg

**Gehörlosen Kultur Verein Liechtenstein**

Präsidentin Heidi Oehri  
Postfach 348, 9490 Vaduz

**Gehörlosen- und Sportverein Zürich**

Präsident Hanspeter Müller  
Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich

**Gehörlosenclub St. Gallen Sport & Kultur**

Präsident Urs Hengartner  
Postfach 802, 9001 St. Gallen

**Gehörlosen-Verein Basel**

Präsident Adrian Steinmann  
Habertürliweg 1, 4133 Pratteln

**Gehörlosenverein Berghaus "Tristel" Elm/Glarus**

Präsidentin Ruth Stohr  
Glättlistr. 3, 8048 Zürich

**Gehörlosenverein Bern**

Präsident Paul von Moos  
Heckenweg 63, 3007 Bern

**Gehörlosenverein Solothurn**

Präsident Eugen Schnyder  
Guglerstr. 13, 4512 Bellach

**Gen. Hörgeschädigten Elektronik GHE**

Geschäftsführer Urs Linder  
Hömelstr. 17, 8636 Wald ZH

**Genossenschaft Fontana Passugg**

Präsident Rolf Zimmermann  
Postfach, 7001 Chur

**Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen**

Präsident Hans Martin Keller  
Postfach 3117, 8201 Schaffhausen

**Heilpädagogisches Zentrum Hohenrain**

Präsident Bruno Bachmann  
Postfach, 6276 Hohenrain

**IGGH**

Leiter Geschäftsstelle Stefan Grogg  
Belpstr. 24, 3007 Bern

**Innerschweiz. Gehörlosen- u. Sportverein, IGSV Luzern**

Präsident Karl Werlen  
Rüeggisingerstr. 97, 6032 Emmen

**Procom**

Präsident Beat Kleeb  
Hoemelstr. 17, 8636 Wald/ZH

**Rot & Grün Club 96**

Präsident Norbert Braunwalder  
Postfach 6521, 8023 Zürich

**Schweiz. Schachverein SSVH**

Präsident Bruno Nüesch  
Schaubergasse 3, 8406 Winterthur

### **Stiftung Hirzelheim**

Heimleiterin Elisabeth Jaeggi

Untenburg 1, 8158 Regensburg

### **Stiftung Schloss Turbenthal**

Institutionsleiter Walter Gamper

St. Gallerstr. 8, 8488 Turbenthal

### **Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen**

Präsidentin Marzia Brunner

Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich

### **Stiftung Uetendorfberg**

Institutionsleiter Bernhard Winkler

Uetendorfberg, 3661 Uetendorf

### **Taubblinden-Beratung SZB**

Leiter Beratungsstelle Stefan Spring

Niederlenzer Kirchweg 1, Gleis 1, 5600 Lenzburg

### **Verein zur Unterstützung der Gebärdensprache VUGS**

Präsident Benno Caramore

Furtbachweg 24, 8304 Wallisellen

### **Visuelle Kultur**

Präsident Thomas Zimmermann

Postfach 114, 4434 Hölstein

### **Zürcher Fürsorgeverein f. Gehörlose**

Präsidentin Dr. Doris Weber

Oerlikonerstr. 98, Postfach 5231, 8050 Zürich

### **Association Dico LSF de Suisse Romande**

Présidente Martine Leuzinger

Rue du Midi 7, 1201 Genève

### **Centre de Rencontre et d'Activités en Langue des signes CRAL**

Président Pascal Mégevand

2b, chemin de Vincy, 1202 Genève

### **Goedards**

Président Jean-Charles Bichet

Ch. du Petit-Devin, 1083 Mezières

### **GSMS**

Président H.-U. Weber

Brämenhalde 1, 8816 Hirzel

### **Les Mains pour le Dire**

Présidente Nathalie Palama

Avenue Riant-Mont 1, 1004 Lausanne

### **Vidéo Sourds Romands**

Présidente Monica Celotti

Case Postale 5, 1211 Genève 8

### **Association des Sourds d'Yverdon et Environs**

Président Olivier Trolliet

Le Moulin, 1438 Method

### **Société des Sourds de Neuchâtel**

Présidente Janine Combe

Croix-Fédérale 27, 2300 La Chaux-de-Fonds

### **Société des Sourds du Jura**

Présidente Colette Sanglard

Vieilles Oeuches 4, 2950 Courgenay

### **Association des Sourds Vaudois**

Président Didier Stouff

Case Postale 5281, 1002 Lausanne

### **Société des Sourds de Fribourg**

Président Thierry Gretillat

Case Postale 14, 1706 Fribourg

### **Société des Sourds de Genève**

Président Agostino Bondioni

70, av. du Lignon, 1219 Le Lignon

### **Société des Sourds du Valais**

Présidente Stéphanie Aymon

Av. de Rossfeld 31, 3960 Sierre

### **Società Silenziosa Ticinese dei Sordi**

Presidente Antonio Plebani

Via Mercoli 10, 6900 Lugano

### **Gruppo Audiolesi Bellinzona**

Presidente Patrizia Brentini

Casella postale 103 6505 Bellinzona



# SGB-FSS

Schweizerischer Gehörlosenbund  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich

Fédération Suisse des Sourds  
Tel. 044 315 50 40  
Fax 044 315 50 47  
Schreibtel. 044 315 50 41

Federazione Svizzera dei Sordi  
info-d@sgb-fss.ch  
www.sgb-fss.ch  
Konto 80-26467-1

